



Sammlung Theaterzettel

Mignon

Langer, Ferdinand

1898-06-29

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Mittwoch, den 29. Juni 1898.

99. Vorstellung im Abonnement A.

MIGNON.

Oper in 3 Akten mit Benützung des Goethe'schen Romans „Wilhelm Meister's Lehrjahre“ von Michel Carré und Jules Barbier.
Deutsch von F. Gumbert. Musik von A. Thomas.

Dirigent: Herr Hofkapellmeister Langer. — Regisseur: Herr Hildebrandt.

Personen:

Mignon	* * *	Friedrich	Herr Bösch.
Philine	Frau Fiora.	Antonio	Herr Eichrodt.
Wilhelm Meister	Herr Erl.	Ein Souffleur	Herr Loberg.
Lothario	Herr Kromer.	Ein Diener	Herr Schilling.
Laertes	Herr Rüdiger.	Bürger	Herr Peters.
Jarno	Herr Hildebrandt.		Herr Starke I.

* * * Mignon: Frä. Henriette Dima vom Stadttheater in Nürnberg als Gast.

Der Text der Oper ist beim Vorkier, am Kiosk und an der Kasse für 50 Pfennige zu haben.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. Anfang präzise 7 Uhr. Ende $\frac{3}{4}$ 10 Uhr.

Nach dem ersten Akt findet eine größere Pause statt.

Krant: Herr Knapp.

Eintritts-Preise.

Ganze Logen:		Loge II. Rang, 1. Reihe		3.—
Loge II. Rang		2. u. 3. Reihe		2.50
2.—		Loge III. Rang, 1. Reihe		2.—
Einzelne Logenplätze:		2. u. 3. Reihe		1.20
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe		Sperresitz im I. Parquet		3.50
2., 3. u. 4. Reihe		Sperresitz im II. Parquet		2.50
4.50		Stehplatz im Parquet		2.50
Reserveloge II. Rang, 2. und 3. Reihe		Parterre		1.50
3.—		Gallerieloge80
Reserveloge III. Rang, 2. u. 3. Reihe		Gallerie40
1.50				
Loge I. Rang 2. und 3. Reihe				
4.—				

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr u. Nachm. v. 3—5 Uhr.
Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vorstellungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittags 10 Uhr an während der üblichen Kassensunden an der Tageskasse entgegengenommen.
Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag von 10—12 Uhr an der Tageskasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahn und in Heidelberg Herr Carl Hochstein (vorm. G. Gattenberg) Hauptstr. 122.

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg	10 Uhr 37	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim, Landau 10 Uhr 55	
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 07.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart	12 Uhr 08	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Strassburg	12 Uhr 56
(Schnellzug)		(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Heppenheim	10 Uhr 45	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr 30
Ein Lokalzug nach Neckarau, Rheinau, Schwesingen, Dackenheim geht 9 Uhr 35 Min., ein weiterer $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung frühestens 11 Uhr 05 Min. hier ab.			

Freitag, den 1. Juli 1898. 100. Vorstellung im Abonnement B.

CARMEN.

Romantische Oper in 4 Akten von Georges Bizet.

Anfang 7 Uhr.

Die geehrten Theaterbesucher werden höflichst gebeten, ihre Plätze rechtzeitig einnehmen zu wollen.